

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Köthen (Anhalt), 07.12.2011

über die 16. Sitzung des Hauptausschusses
öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

Datum :	06.12.2011	Ort :	06366 K ö t h e n (A n h a l t)
Beginn :	18:30	Straße :	Marktstraße 1-3
Ende :	22:30	Raum :	Kleiner Sitzungssaal (Raum 34)

Anwesende Mitglieder
lt. Teilnehmerliste :

11 (siehe Anhang)

Von der Verwaltung
waren anwesend :

Kurt-Jürgen Zander (OB), (OB)
Alexander Frolow (DEZ), (Dezernat 3)
Ina Rauer (DEZ), (Dezernat 6)
Jürgen Richter (AL), (Amt 10)
Ingrid Leipold (AL), (Amt 14)
Dana Rösler (AL), (Amt 20)
Brunhilde Albrecht (PR)
Ilona Häckel (AL), (Ratsbüro)
Aris Aleku (AbtL), (Bereich 030)
Werner Dallmann (AbtL), (Bereich 08)
Susanne Alexy (AbtL), (Abteilung 101)
Annemarie Reinfeld (Leiterin Pflegeheim)
Birgit Leps (MA), (Amt 14)
Thomas Heupke (MA), (Amt 20)
Steffi Paschkowski (Prot.), (RB)
Juliane Hoinkes (Auszubildene)
Mitarbeiter des Tierparks

Außerdem waren
anwesend (Gäste) :

Mitteldeutsche Zeitung

Tagungsleitung :

Kurt-Jürgen Zander
Oberbürgermeister

Schriftführer :

Steffi Paschkowski

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin

Kurt-Jürgen Zander

Steffi Paschkowski

Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.4	Aufhebung des Beschlusses zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2011	2011195/7
2.5	Aufhebung des Beschlusses zur Haushaltssatzung 2011	2011196/7
2.6	Haushaltsrechnung 2010 der Stadt Köthen (Anhalt)	2011211/2
	Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2010 mit der Stellungnahme des Oberbürgermeisters zum Prüfbericht und Entlastung des Oberbürgermeisters	
2.7	Abschluss des städtebaulichen Vertrages über die Erarbeitung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 "Am Wasserturm" in Köthen (Anhalt) zwischen der Stadt Köthen (Anhalt) und dem Liegenschafts- und Immobilienmanagement Sachsen- Anhalt (LIMSA)	2011202/2
2.8	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 60 "Photovoltaikanlage Abwasserverband Köthen" hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung	2011214/2
2.9	Feststellung des Jahresabschlusses 2010 des Eigenbetriebes "Städtisches Pflegeheim Am Lutzepark" und Entlastung der Heimleiterin	2011199/2
2.10	Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes "Städtisches Pflegeheim Am Lutzepark"	2011200/2
2.11	1. Satzung zur Änderung der Nutzungs- und Gebührenordnung für die Stadtbibliothek der Stadt Köthen (Anhalt) vom 23.11.2001	2011218/2
2.12	2. Änderungssatzung zur Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Köthen (Anhalt) vom 29.12.2005	2011174/2
2.13	Friedhofsgebührenkalkulation	2011189/5
2.14	Friedhofsgebührensatzung	2011194/5
2.15	Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2012 bis 2014	2011221/1
2.16	Straßenreinigungsgebührensatzung	2011226/1
2.17	Denkmalrechtliche Rahmenkonzeption Schlosspark	2011171/3
2.18	Fortschreibung der Kita-Konzeption 2011-2015 mit Prognose bis 2020	2011085/3
2.19	Konzept zur Kostenreduzierung im Tierpark	2011210/2
2.20	Änderung der Pacht- und Nutzungsverträge über Sportstätten der Stadt Köthen	2011203/2
2.21	Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Köthen (Anhalt) gem. § 4 (2) des Straßengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt - Sektor 9	2011204/2
2.22	Konzessionsverträge Strom und Gas - weitere Vorgehensweise	2011235/1
2.23	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.4	Werbung auf Grundstücken der Stadt Köthen (Anhalt)	2011230/1
3.5	Unbefristete Niederschlagung einer Forderung	2011227/1

3.6	Unbefristete Niederschlagung einer Forderung	2011228/1
3.7	Umwandlung einer befristeten Niederschlagung einer Forderung in eine unbefristete Niederschlagung	2011229/1
3.8	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

Protokolltext

1.1.

Der OBm begrüßt die 10 anwesenden Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Ladung zu Beginn der Sitzung und damit die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest.

2.1.

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 11.10.2011 wird mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.

2.2.

Der OBm informiert über die geplante Probenentnahme an der Marktsüdseite am 19.12.2011 um 09:00 Uhr.

Zusätzlich erläutert der OBm die Änderungen zum Finanzausgleichsgesetz und die damit verbundenen Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt.

2.3.

Der OBm zieht den Tagesordnungspunkt 2.35 von der Tagesordnung des öffentlichen Teils zurück und bittet um die Aufnahme des TOP 2.23 „Konzessionsverträge Strom und Gas“. Die so geänderte Tagesordnung des öffentlichen Teils wird einstimmig bestätigt.

2.4.

StR Heeg fordert den nächsten Jahresabschluss bereits im ersten Halbjahr 2012.

Der OBm erklärt, dass der Jahresabschluss nach den gesetzlichen Bestimmungen vorgenommen wird, mit groben Eckdaten könne man ab April 2012 rechnen.

2.6.

Der **Obm** erklärt Befangenheit und übergibt die Sitzungsleitung an StR Heeg.

Herr Frolow nimmt Stellung zu den Fragen der Jahresrechnung.

StR Heeg bemängelt die Nachvollziehbarkeit der Ausführungen von Herrn Frolow.

StR Pfarr fordert die Zusendung einer Erläuterung zur Zusammensetzung der einzelnen Daten der Jahresrechnung hinsichtlich der Kasseneinnahmenreste.

Herr Frolow sagt eine Zusammenfassung zur nächsten Stadtratssitzung zu.

StRn Hinze spricht die ungerechtfertigten Zahlungen, im speziellen Fall des freien Trägers AWO an. Es ist fraglich, warum Rückforderungen aus Vorjahren nicht mit den Zuschüssen verrechnet werden.

Herr Frolow erklärt die faktische Verrechnung durch geringere Zuschüsse.

In diesem Zusammenhang fordert **StR Heeg** den vorzeitigen Versand der letzten RPA-Niederschrift.

StR Müller fragt, zu welchem Zeitpunkt die Abrechnungen der GmbHs vorliegen.

Herr Richter informiert über die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen. Für die betriebswirtschaftliche Abrechnung der GmbHs sieht der Gesetzgeber eine Frist bis August des jeweiligen Folgejahres vor. Noch offenstehende Abrechnungen der

Wirtschaftsförderungsgesellschaft und Bach-GmbH werden bei Vorliegen sofort an das RPA weitergeleitet.

Herr Frolow merkt an, dass die Abrechnung der GmbHs keinen direkten Einfluss auf die Haushaltsführung der Stadt hat, da sie der eigenen Haushaltsführung verpflichtet sind.

2.13.

Der **OBm** stellt Herrn Heupke als Controller vor und übergibt ihm das Wort.

Herr Heupke stellt die neue Gebührenordnung des Friedhofshofs vor und erklärt die Vorgehensweise der Kalkulation der Gebühren.

StRn Hinze fragt, ob sich die Kostenzuordnung wegen der Einführung der Doppik geändert hat.

Herr Heupke erläutert den indirekten Zusammenhang durch die neuen Berechnungsgrundlagen der Doppik. Zu dem spielen zeitlich bedingt veränderte Tatsachen eine Rolle bei der Berechnung. Auch neue Tendenzen der Rechtsprechung wurden berücksichtigt. Die Kostenzuordnung ist transparent und auch nachvollziehbar.

Weiterhin fragt **StRn Hinze**, warum das Raumnutzungskonzept der Trauerhalle nicht überdacht wird.

SB Heupke erklärt, dass die Gebührenfestsetzung sich nach den marktüblichen Preisen richte.

Der OBm ergreift das Wort und veranschaulicht die Wichtigkeit der rechtssicheren Gebührenfestsetzung und die damit angestrebte 100 % ige Kostendeckung.

StRn Hinze erfragt die in der Vorlage angesprochene Neuerstellung eines Friedhofkonzepts und den Termin.

Der OBm bestätigt, dass mit dem neuen Konzept ab Februar 2012 zu rechnen ist.

2.19

StRn Hinze sieht keinen Grund, bestimmte Kitas zu bevorzugen. Man solle an der Erhaltung der Kita „Am Stadion“ festhalten.

Der OBm begründet die Entscheidung damit, dass die Kombination Buratino mehr Flexibilität im Hinblick auf die sich ständig verändernden Bedarfe bietet.

2.20

Der OBm schlägt die Gründung einer Arbeitsgruppe unter der Leitung von Frau Rauer vor. Hier sollen Herrn Reinke, ein/e Mitarbeiter/in des Tierparks, ein Vertreter des Tierparkfördervereines sowie je ein Vertreter der Fraktionen mitarbeiten mit dem Ziel, das Tierparkkonzept zu überarbeiten. Fest steht, dass die durch StR-Beschluss geforderte Zuschussreduzierung um 50 % natürlich Einschnitte mit sich bringen wird. Man müsse nun Prioritäten setzen, um den Tierpark möglichst effektiv zu gestalten.

StRn Hinze kritisiert die momentan noch vorherrschende Einnahmesituation. Sie fordert einen Abgleich der Vorgehensweisen anderer Gemeinden zu diesem Thema.

Der OBm beschreibt die Situation umliegender Tierparks, insbesondere Dessau und Halle, und erklärt, dass das Ziel der Stadt sei, so viel wie möglich vom Köthener Tierpark zu erhalten und das so gut wie möglich.

Der OBm bittet die Fraktionen, Vertreter für die Arbeitsgruppe beim Ratsbüro zu benennen. Die CDU benennt bereits StR Lehmann und die SPD StRn Beutler.

Ende öffentlicher Teil: 20:13 Uhr